

Ressort: Auto/Motor

Umfrage: Jede zweite Landstraße in Deutschland in schlechtem Zustand

Berlin, 25.04.2014, 12:58 Uhr

GDN - In Deutschland ist mittlerweile jede zweite Landstraße in einem desolaten Zustand. Das meldet die "Bild"-Zeitung (Freitagausgabe) unter Berufung auf eine Umfrage unter allen 16 Verkehrsministerien der Bundesländer.

Danach geben die Ministerien an, dass insgesamt rund 42.000 Kilometer Landstraße in einem "schlechten" oder "sehr schlechten" Zustand sind. Insgesamt ist das Landstraßen-Netz in Deutschland 86.597 Kilometer lang. Das schlimmsten ist die Situation in Sachsen-Anhalt: Nach Angaben des Verkehrsministeriums sind 64 Prozent der Landstraßen kaputt. Ebenfalls hoch ist der Anteil in Bayern mit 61 Prozent und Hessen mit 50 Prozent. Wie "Bild" weiter schreibt gelten in Baden-Württemberg und Sachsen jeweils 49 Prozent der Landstraßen als marode, in Brandenburg sind es 48 Prozent, in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz jeweils 45 Prozent. Etwas besser ist die Situation im Norden Deutschlands: Mecklenburg-Vorpommern meldet 39 Prozent marode Landstraßen, Hamburg 35 Prozent, Schleswig-Holstein 32 Prozent, Niedersachsen 22 Prozent und Bremen 21 Prozent. Im Saarland sind nach eigenen Angaben 34 Prozent aller Landstraßen in "schlechtem" oder "sehr schlechtem" Zustand.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-33633/umfrage-jede-zweite-landstrasse-in-deutschland-in-schlechtem-zustand.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619